

KNAX



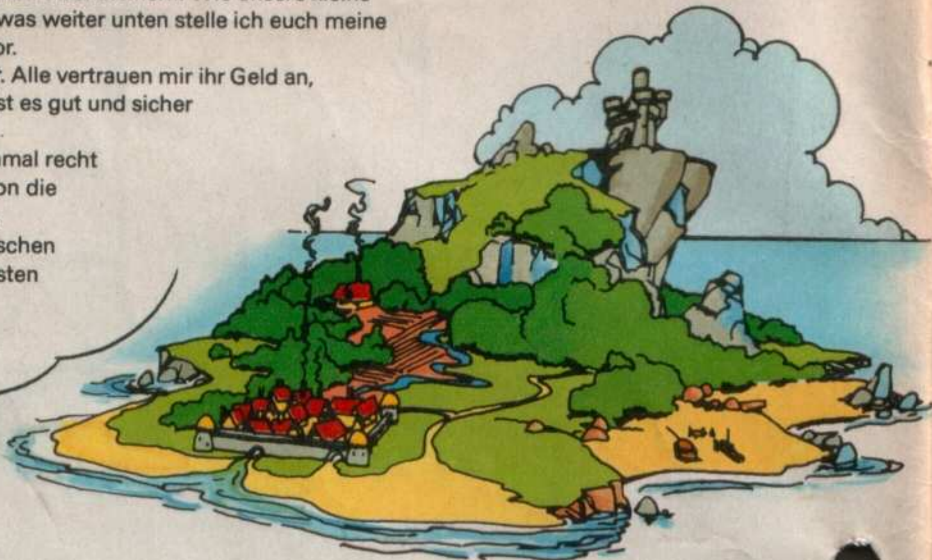
2/1980

Das Comic-Magazin für junge Sparkassenkunden

Das Wagenrennen

Herzlich willkommen auf der Insel Knax

…und bei uns, den Knaxianern und Fetzensteinern. Wie unsere kleine Insel aussieht, seht ihr rechts. Etwas weiter unten stelle ich euch meine Freunde und die Fetzensteiner vor.
Ich bin Gantenkiel, der Schreiber. Alle vertrauen mir ihr Geld an, denn bei mir auf der Sparkasse ist es gut und sicher aufgehoben.
Auf unserer Insel geht es manchmal recht stürmisch zu – dafür sorgen schon die unverbesserlichen Fetzensteiner.
Überzeugt euch selbst. Wir wünschen euch viel Spaß mit unserer neuesten Geschichte von der Insel Knax.







Das sind **Dodo, Didi und Nero** – drei unzertrennliche Freunde.



Pierre Kattun ist mehr als ein Schneider. Er ist der Künstler auf der Insel Knax.

Pomm-Friedel und Pomm-Fritz haben einen Bauernhof und sorgen dafür, daß niemand hungern muß.



Emmerich kann am besten handeln. In seinem Kramladen gibt es nichts, was es nicht gibt.



Walter Wildfang hegt und pflegt die Tiere im Wald.

Bei **Schankwart** im Wirtshaus ist gut essen und trinken.



Ambros ist der Schmied und fürchtet sich vor keinem heißen Eisen …



Wächter **Schlapf** wacht selten und ist meistens müde. Doch alle m[illegible]hn.



…die beiden Seebären **Steuerbert und Backbert** kümmern sich ›schlagfertig‹ darum, daß es nicht zuviel Ärger mit den Fetzensteinern gibt.



Die fünf Räuber von der Burg Fetzenstein: **Fetz Braun, Brunhold, Zipfel, Mampf und Langbart.** Wo sie aufkreuzen, gibt es meistens Ärger.



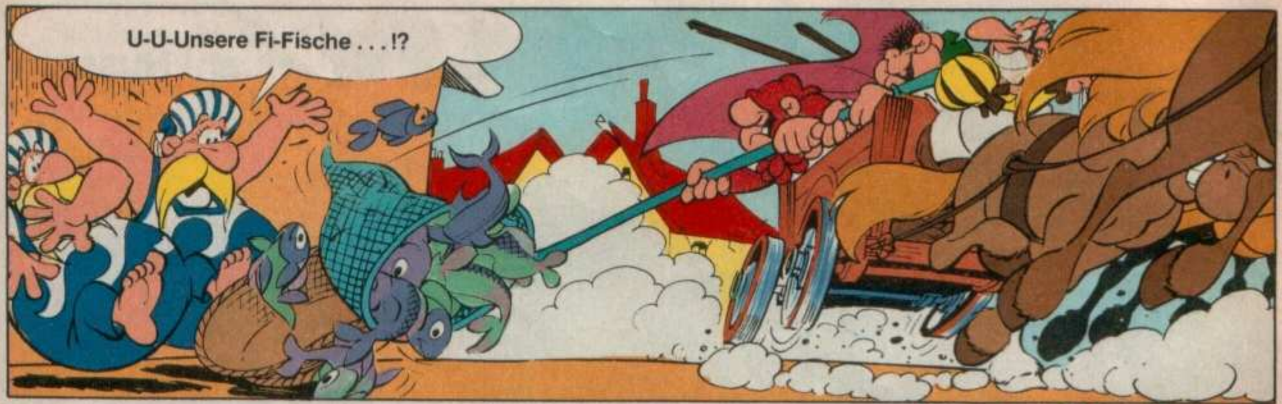
Herausgeber und Verlag:
Deutscher Sparkassenverlag GmbH
Postfach 80 03 30, 7000 Stuttgart 80
Artwork und Text:
STUDIO K, Geigerstraße 8, 8000 München 2
Wirtschaftlicher Teil:
Werner Lachenmaier
Druck:
Belser Druck, Stuttgart

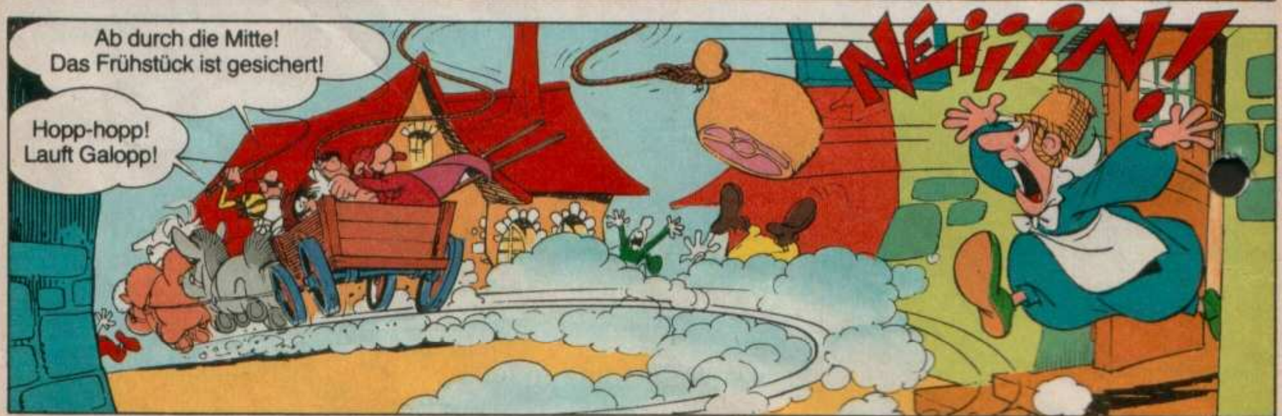
Auf dem Marktplatz von Knax fliegen die Fetzen – Fetz Braun mit seiner Wahnsinnskutsche räumt alles aus dem Weg . . .

Hüah! Hussah!

Iiiih! Meine Äpfel!

Mein Käse gehört mir!

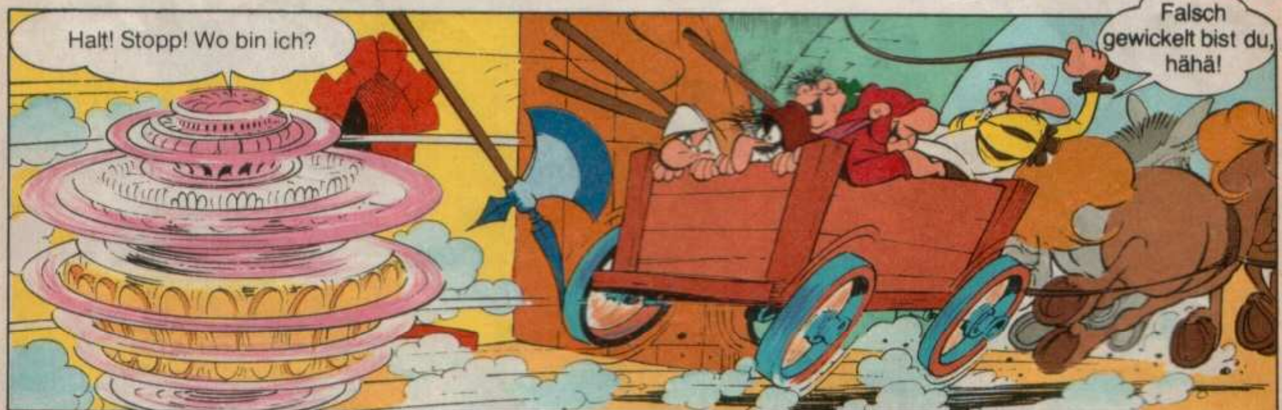

U-U-Unsere Fi-Fische . . . !?


Ab durch die Mitte!
Das Frühstück ist gesichert!
Hopp-hopp!
Lauft Galopp!
NEIIIIN!


WOOOM


Nanu?
Wird etwa mein Typ
verlangt?


Bis hierher und nicht weiter,
Fetz Braun!


Halt! Stopp! Wo bin ich?
Falsch
gewickelt bist du,
hähä!


Anhalten!
Ich drehe durch!




Diese Banditen!
Wehe, wenn ich sie in meine Mangel kriege!
Das werdet ihr büßen!
Euch blüht die Kloppe eures Lebens, Langfingerpack!


Hallo, Freunde!
Ihr seid ja außer Rand und Band!?
Das kann ich dir flüstern!

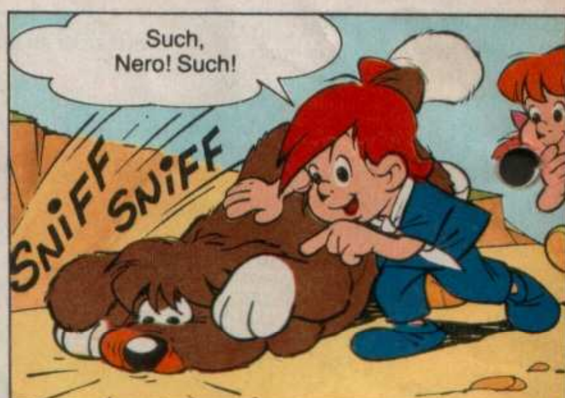

Am hellen Tag jagen die Kerle vierspännig zum Klauen über den Markt! Stell dir das vor, Didi!


Ich mache Mus aus euch und euren Kleppern!
Aber, aber! Nicht gleich aus der Haut fahren, Backbert!


Wenn es hitzig wird, muß man kühlen Kopf bewahren. Laßt mich mal überlegen...


Verdreschen hilft nicht viel. Das sind die Fetzensteiner schon gewohnt. Vierspännig sind sie vorgefahren? Das ist gut. Damit packen wir sie. Laßt mich nur machen, Leute!


Geht zurück und wartet, bis wir wiederkommen! Ich sorge dafür, daß Fetz und seine Bande sich selber auf den Leim gehen.


Such, Nero! Such!
SNIFF SNIFF


Wenn Nero Fetzens Fährte hat, gibt es für ihn kein Halten mehr...
Gleich sind wir am Ziel. Nero kommt immer mehr in Fahrt...
SNIF SNIF


BÖRPS
SCHMATZ
MIAM
GRMPF...


Hoho, so lobe ich mir das Räuberleben!
Eben, eben!
Tja, vier Pferdestärken muß man haben!
Wieso Pferde stärken? Ich stärke mich lieber selber!


Keine Bewegung! Ihr seid umzingelt!


Schau mich nicht so hilfeheischend an! Du weißt, was dir blüht, Fetz Braun!?


Schämt euch was, Diebsgesindel!
Ich soll mich schämen? Wie ge-geht denn da-das?

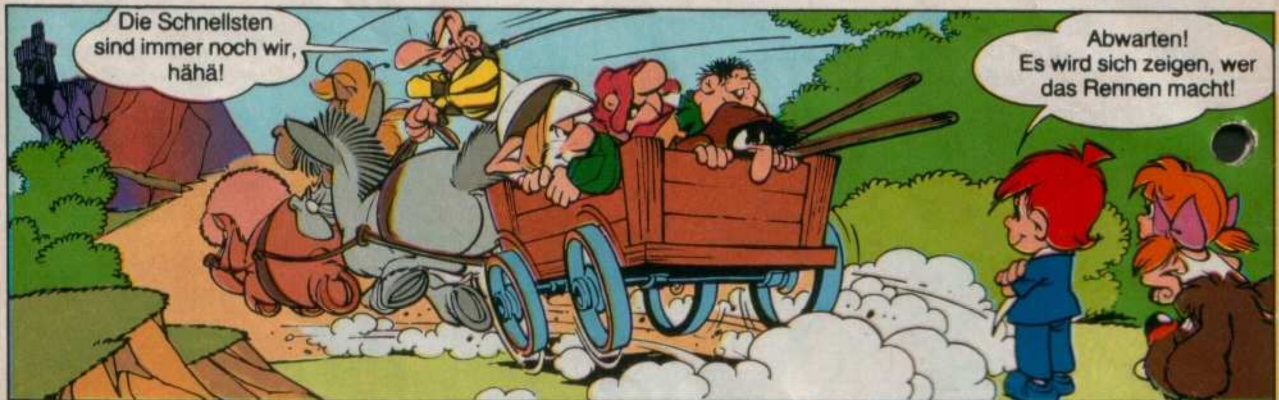

Hm . . ., mal überlegen, welche Strafe fällig ist . . .
Bitte, bitte nicht verdreschen! Wir sind so sensibel...


Na gut! Ihr sollt eine Chance haben. Fair und sportlich!
Au ja! Au ja! Sag schon...


Da ihr jetzt vierspännig fahrt, veranstalten wir ein Wagenrennen. Einmal rund um die Insel. Wer das Rennen gewinnt, darf sich wünschen, was er will. Ist das ein Angebot?


Nach diesem Angebot herrscht meinerseits eine äußerst rege Nachfrage, liebster Didi. Fair und sportlich, wie du sagtest, topp!


Vorwärts, Leute! Der Sieg ist unser!


Die Schnellsten sind immer noch wir, hähä!
Abwarten! Es wird sich zeigen, wer das Rennen macht!


Ganz schön doof von Didi, es mit uns aufnehmen zu wollen.


Bewegt euch, ihr Schlafmützen! Das wird ein Rennen und kein Pennen!


Es hämmert, sägt und kracht – die ganze lange Nacht...
VRRSSS...
VRRST...
TOK
TAK
POM
PENG


Wird der Wagen denn auch flott genug?
Mann, Fetz! Mit diesem Flitzer nimmt es keiner auf!


In diese schlaue Kiste kommen die Schikanen rein, damit die anderen nicht zu schnell werden. Kapiert?
Klar! Bist ein cleveres Kerlchen!


Ist die Strecke gut gefettet, wirst du aus der Bahn gejettet, höhö!
Künstlichen Nebel machen wir auch!


Und das ist unsere fairste und sportlichste Vorrichtung: die rasende Säge!


Sägt sagenhaft, bricht jedes Rad ruckzuck!
TZINK


Harhar! Schon morgen bin ich Fetz der Erste, König von Knax!


Doch auch im Städtchen schläft man nicht...
Hast du einen Hammer, Mensch?
Ja sicher! Brauchst du ihn?
Platz für meine Ochsen!
Ambros, wo bleiben meine Räder?
Obacht!


Hooh-hooh! Im Gleichschritt, links-zwo, links-zwo!
Aus dem Weg!


Die Ochsen wollen nicht, du Hirsch!


Meine Hirsche auch nicht, du Ochse!


Verflixtes Kuddelmuddel!
Warte, Walter! Ich helfe dir!


Na, wie gefällt dir mein Gespann? Die Schimmel sind schnell wie der Wind!
Mensch, Didi! Das ist ja prächtig!
Toll! Irre! Wunderbar! Spitze!
So sieht der Sieger aus, jede Wette!


Ich mache auch mit!
?!


Eile mit Weile führt auch zum Ziel!
Hahaha, Schlapf macht das Rennen im Schlaf!
Oh, nein!


Juchhu! Die »stärksten« Renner bringe ich ins Rennen.


An uns kommt so schnell keiner vorbei!
Mut hat sie ja, die Gute!
Hilfe, Elefanten!


Sehr hübsch! So fährt keiner in die Irre!
Ich bin bekannt für meine markanten Markierungen...


Dufte! Die Rennstrecke ist klar!
Wer da noch falsch fährt, ist selber schuld!


Inzwischen auf Burg Fetzenstein...
Macht gefälligst die Bahn frei, wenn Fetz Braun kommt!


Ich fahre, und ihr geht zu Fuß! Und vergeßt nicht, was ich euch befohlen habe . . . Ihr wißt schon!


Auf geht's! Bald sind wir die Kings auf Knax!


Bist du total bescheuert, Mann?
Nein, nicht! Ich bin fürs Kippen zu schade!
Harhar! Damit ihr gleich wißt, wer hier der Schnellste ist!

Dann ist es so weit – gleich wird gestartet...

Start und Ziel

Bleib ruhig, Pomm-Friedel!

Ich könnte diesen Kerl zerfetzen!

Darüber reden wir nach meinem Sieg, Verehrteste!

Ruhe bitte! Einmal rund um die Insel! Niemand darf den Gegner behindern! Wenn ich tute, geht es los! Achtung...







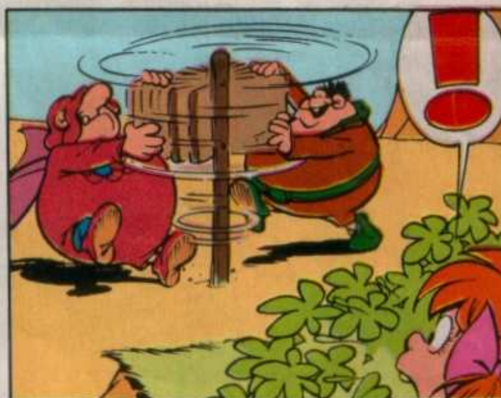



Mein umwerfender Seiltrick wird ihn stoppen!


SRRRT


Schuft! Bandit! Das ist unfair!
Finde ich auch! Parken auf der Rennstrecke ist wirklich unfair, hähä!


Und an der Kreuzung...
Schwingt euch, Leute! Schickt sie in die Irre!
ZUM ZIEL


!


Halt! Halt! Halt! Das ist der falsche Weg!


Zu spät, sie sind vorbei...


ZIEL
Was tun? Der Fetz gewinnt!? Das darf nicht sein!


Ist denn sowas möglich?
Un-möglich!
Juchhuh! Gewonnen!


Das gilt nicht! Du hast gemogelt, denn deine Kumpanen haben den Wegweiser umgedreht!
?
Ziel


Kusch dich! Du siehst das zu verbissen, äh...


NEIIIN!


Wartet! Das hilft uns auch nicht weiter!
Aber dem Fetz wird es helfen...


Fetz, du hast ganz klar gegen die Regeln verstoßen! Dafür sollte man dich disqualifizieren!


Aber ich gebe dir eine letzte Chance: Das Rennen wird wiederholt und deine Kerle verkrümeln sich zum Ziel. Und wehe, es rührt sich einer von der Stelle!
Böh! Noch nicht mal gewinnen darf man...


Los, an den Start! Und ihr Zwerge wißt, wohin ihr gehört!
Meine Leute sind keine Zwerge, du Schneewittchen!
Start und Zi

Auf geht's...


Start u
JUHU BRAVO
HOCH, DIDI!


UUUUUUUUTT...
UUUUUT


Hähä! Einer sägt sich durch zum Sieg! **Hüah!**
TZANG!


VRANG!


So kannst du besser die Kurve kratzen!


Die Dicke mit ihren Elefanten will mich überholen? Das ist ja wohl das Letzte!


Haha!
Streckenweise Nebel, Sicht gleich Null!
MEHL


Haaatschi! Wo-wo bin ich...?


Ich glaub, ich bin im Wald!? Der Wildfang zieht an mir vorbei!


Gleich wird er sich kugeln, der Jägermeister!


SSST




Grrr! Das büßt du mir, Bursche!


Es ist doch nicht zu fassen! Der Esel mit dem Schlafwagen will an die Spitze?


Zeit für das Glatteis! Nebel hatten wir schon...
FETT

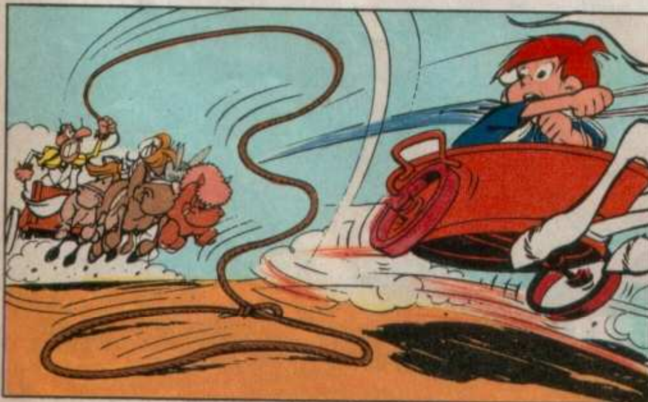

Fett vom Fetz, und alles läuft wie geschmiert!


Aber, aber! Wer wird sich denn gleich überschlagen?
ZZZZiiiiiiU.....


Didi ist schneller als ich!?


Haah! Den fange ich ab!






Mist, daneben! Doch dieser Schlenker kostet ihn den Sieg!


Ich schlage ihn um Längen! Ich, Fetz – in baldiger Bälde König von Knax!
Lauft, Pferdchen, lauft!


Didi, du packst ihn!
Der verflixte Fetz gewinnt schon wieder?
Didi! Didi!


Mensch, Didi! Treib' die Schimmel an!
Oh, oh... das sieht böse aus!


Das schöne kalte Büffet, ausgerechnet um Fetzens Sieg zu feiern! Es tut mir in der Seele weh!


Guckt mal, Jungs! Da gibt es was zu futtern!


Alles für uns! Alles für uns!
?!
Ran an den Speck!
Wer zuerst kommt, beißt zuerst!


Aus dem Weg, ihr Wahnsinnsknaben!







Hoch soll er leben!

Unser Didi, dreimal hoch!

Aus dem Weg, Fetzensteiner!

Wir wollen zu Didi!

Seht ihr: Faule Tricks bringen nichts ein und Raffgier schon gar nicht! Tschüß bis zum nächsten KNAX!

ENDE

Die Sommerzeit

»Achtung Reisende nach Italien! Bitte vergessen Sie nicht, wegen der Sommerzeit Ihre Uhr um eine Stunde vorzustellen.« Diese Durchsage war in den letzten Jahren jeden Sommer an den Grenzbahnhöfen zu hören. Hast du dich auch schon einmal gewundert, was das bedeutet? In einigen Wochen wird auch bei uns die Sommerzeit eingeführt. Was hat es damit eigentlich auf sich?



Am 6. April wird mancher an einen verspäteten Aprilscherz glauben. Wer an diesem Tag um 8 Uhr aufsteht, findet alle Uhren auf 9 Uhr eingestellt. Denn an diesem Tag werden alle Uhren um genau eine Stunde vorgestellt – auf die Sommerzeit. Der 6. April hat damit statt 24 nur 23 Stunden. Zum Glück ist es der Ostersonntag. Wer merkt da schon ein fehlendes Stündchen? Und zum Ausgleich wird die Stunde am 28. September – auch an einem Sonntag – wieder angehängt. Damit die Uhren dann wieder stimmen.

Die dreifache Entdeckung der Sommerzeit

Warum soll man die lange Helligkeit der Tage im Sommer nicht besser ausnutzen? Dies ist nicht erst eine Frage eines Energiesparers unserer Tage. »Früher aufstehen und früher ins Bett« lautete nämlich schon das Rezept von Benjamin Franklin für den Sommer im Jahre 1783. Er erntete damit allerdings nur Gelächter. Genauso erging es noch 120 Jahre später dem Londoner Bauunternehmer William Willett, als er die Sommerzeit in England einführen wollte.

Einige Jahre später – im ersten Weltkrieg – entdeckten die Regierungen plötzlich die nützlichen Seiten der Sommerzeit. Im Jahre 1916 wurde sie in Deutschland und England eingeführt. Im zweiten Weltkrieg gab es in Deutschland sogar die doppelte Sommerzeit. Die Uhr wurde nicht nur um eine, sondern gleich um zwei Stunden vorgestellt.

Mehr Sonnenlicht – weniger Strom

Ein Hauptgrund für die Einführung der Sommerzeit ist die mögliche Einsparung an Energie in Form von Strom und Öl. Wenn die Lampen abends nicht so lange brennen, weil der Tag früher anfängt und früher endet, kann einiges an Strom gespart werden. Der Umfang möglicher Einsparungen wird von Fachleuten auf insgesamt zwischen 1 und 3% des jetzigen Jahresverbrauchs geschätzt.

Europa stellt die Uhren um

Der zweite Hauptgrund für die Sommerzeit liegt in einer einheitlichen Zeit für ganz Mitteleuropa. Genauso wie unsere normale Zeit – die Mitteleuropäische Zeit MEZ – soll die Sommerzeit in möglichst allen Ländern zumindest in Mitteleuropa gelten. Die meisten unserer Nachbarländer haben schon vor einigen Jahren die Sommerzeit eingeführt. Deshalb mußten Reisende jedes Mal an der Grenze ihre Uhren umstellen. Wenn Kurt aus Kehl am Rhein seinen Onkel aus Straßburg treffen wollte, konnte es vorkommen, daß sie sich um die eine Stunde verfehlten, da ihre Uhren verschieden gingen. Die größten Schwierigkeiten ergaben sich aber in den Fahrplänen der Züge und Schiffe. Schon mancher Urlauber hat deshalb im Ausland seinen Anschluß verpaßt oder mußte eine Stunde länger warten.
In diesem Jahr wird das nur noch selten vorkommen.



Stichtag: 6. April 1980

Aus dieser Übersicht kannst du erkennen, in welchem Land wann die Sommerzeit gilt:

	Beginn der Sommerzeit	Ende der Sommerzeit
	Uhren um eine Stunde vor am	Uhren um eine Stunde zurück am
Bundesrepublik Deutschland, DDR, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Dänemark, Italien, Österreich, Spanien	**6.4.80**	**28.9.80**
Frankreich, Polen, Ungarn, Rumänien, Tschechoslowakei	**6.4.80**	**1.10.80**

Andere Anfangs- und Schlußtermine gelten in Griechenland, Großbritannien, Irland, Portugal, Türkei und Malta. Noch offen sind die Termine für Schweden.
Die einzigen Länder in Europa, die nicht auf Sommerzeit umstellen, sind die Schweiz, Jugoslawien, Finnland und die UdSSR.

260 322/02